

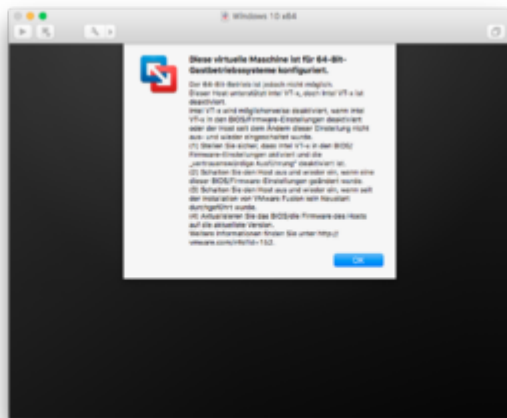
Erledigt VMWare mit 64bit möglich?

Beitrag von „revunix“ vom 10. Dezember 2016, 01:27

Guten Morgen,

Ich weiß jetzt gar nicht ob ich hier richtig bin. Und zwar würde ich gerne wissen ob es über VMWare bzw. überhaupt eine Virtualisierung mit 64bit möglich ist.

Denn ich kann mich daran erinnern, das wenn man VT-x einschaltet ... der Hack nicht mehr startet.



Beitrag von „al6042“ vom 10. Dezember 2016, 09:52

Moin...

das mit VT-x ist ein kleiner Irrglaube, den die Hackintosh-Gemeinde gerne etwas durcheinander bringt.

Folgende, kleine Tabelle soll mal ber der Veranschaulichung helfen:

Virtualisierungsfunktion	Erklärung
--------------------------	-----------

Intel VT-x	"Intel Virtualization Technology for IA-32 and Intel 64 Processors" Ist bei Intel-Systemen nötig um die gängigen Virtualisierungslösungen (Xen, VMWare, VirtualBox, KVM, Parallels, ...) auf den Architekturen IA32 und x64 zu betreiben und die PCI-Ressourcen als emulierte (Funktion nachbilden) Geräte an die VM übergibt.
Intel VT-i	"Intel Virtualization Technology for Itanium Processors" Entspricht VT-x, gilt aber nur für Itanium Systeme.
Intel VT-d	"Intel Virtualization Technology for Directed I/O" Ist eine Zusatzfunktion, welche den direkten, nicht emulierten Zugriff auf die physikalische PCI-Adapter-Karten durch den virtuellen Gast ermöglichen und eher im professionellen Server-Bereich ala VMWare ESX, MS HyperV, Xen zu finden.
Intel VT-c	"Intel Virtualization Technology for Connectivity" Ein Sammlung I/O VTs um die CPU Last des Host-Server zu verringern... sind eventuell bei Nehalem-EX und Westmere-EX Systemen zu finden und nichts für die einfache Workstation zuhause...

Somit kurz und knapp:

VT-x ist kein Problem und auch wichtig um VMs grundsätzlich nutzen zu können.

VT-d ist das Element, das unter OSX nicht zum Einsatz kommen darf, da Apple den direkten, nicht emulierten Zugriff auf PCI-Geräte nicht unterstützt

VT-i ist mit den Itanium- und Itanium2-Prozessoren verbunden und somit auch nicht auf Consumer-Boards zu finden

VT-c ist an die alten, bereits ausgelaufenen Xeon X75xx, L75xx, E75xx, X65xx, E65xx und die Xeon E7-xxxx CPUs gebunden und auch so nur noch sporadisch zu finden.

Beitrag von „revunix“ vom 10. Dezember 2016, 10:20

Danke für den Tipp. Ich schau gleich mal in den Settings. Weil es hat irgendwann mal funktioniert. Da hatte ich noch kein Update gemacht, evtl. hab ich was vergessen umzustellen.

#EDIT: Danke [@al6042](#) hat funktioniert!

Beitrag von „al6042“ vom 10. Dezember 2016, 10:44

Sehr gut,

Denn bereits grünen Haken hat sich das Ganze dann ja verdient... 😊

Beitrag von „Fredde2209“ vom 10. Dezember 2016, 10:48

Was da für dich evtl noch interessant sein dürfte ist dieses Thema: [Nützliche Tools: Sierra/El-Capitan-Installationsstick oder Image erzeugen](#)

Dort findest ganz viele tools zum erstellen einer ISO mithilfe einer .APP Datei. Damit kannst du dir auch macOS in VMware installieren und dort Dinge ausprobieren 😊 auch mit älteren Versionen kann man da gut herum probieren 😊

Beitrag von „revunix“ vom 10. Dezember 2016, 10:56

macOS VMs benötige ich jetzt eigentlich nicht. Eher Windows für einige Flash Tools die es nur für Windows gibt.